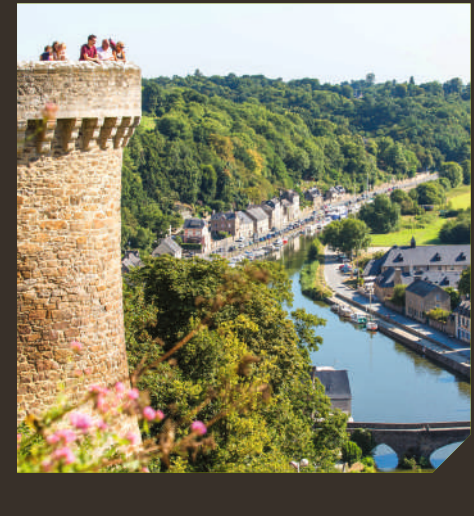


DINAN KUNST UND GESCHICHTESTADT

Dinan ist unbestritten eine der schönsten mittelalterlichen Städte der Bretagne. Die alte Herzogstadt mit den imposantesten Befestigungsmauern der Region ragt 75 m hoch über die Rance. Hier ist der Bereich des Fachwerkhäuses par excellence.



> RUNDGANG UM DIE STADTMAUERN,

Beim Rundgang um die Festungsmauern (rote Linie) können Sie eine ungefähr 3-km lange Krone mit dem Bergfried, 10 Türmen und 4 gut erhaltenen Toren bewundern und von den einzigartigen Aussichtspunkten auf die umliegende Landschaft profitieren.

(orange Linie) Dauer: zwei Stunden

- A Ausgangspunkt : Verkehrsamt
- B Der Bergfried (14. Jh.) - Burgmuseum
- C Stadttor zu Guichet (13. Jh.)

- D Turm zu Coëtquen (15. Jh.)
- E Stadttor zu Saint-Louis (17. Jh.)
- F Turm zu Penthièvre (15. Jh.)
- G Cardinal Turm (14. Jh.)
- H Turm der Hl. Katarina (13. Jh.)
- I Jerzual Stadttor (13. - 15. Jh.)
- J Turm des Gouverneurs (15. Jh.)
- K Stadttor zu Saint-Malo (13. - 15. Jh.)
- L Promenade am grösseren Grabenrand, Gegenwall (15. - 18. Jh.)
- M Turm zu Beaumanoir (15. Jh.)



> RUNDGANG DURCH DIE ALTS-TADT VON DINAN,

Bei der Altstadtbesichtigung (violett Linie) werden Sie die sehenswertesten historischen Stätten und Baudenkmäler entdecken, wobei Sie durch malerische, von Fachwerkhäusern umsäumte Strassen und besonders durch die berühmte Jerzual Strasse zum Hafen gelangen.

(violett Linie) Dauer: anderthalb bis zwei Stunden

- 1 Ausgangspunkt : Verkehrsamt
- 2 Platz du "Champ Clos" und Platz "du Guesclin" (Häuserfassaden aus dem 18. Jh.)

- 3 Glockenstuhl-Strasse und Glockenstuhl (15. Jh.)
- 4 L'Appart (Häuser aus dem 15., 16. und 17. Jh.)
- 5 Platz der Kurzwarenhändler und der Franziskaner
- 6 Kirche Saint-Malo (15. - 19. Jh.)
- 7 Kloster der Minderen Brüder (15. Jh.)
- 8 Jerzual Strasse (kunstgewerbliche Ateliers)
- 9 Das Haus des Gouverneurs (15. - 16. Jh.)
- 10 Hafen



DIE TOP 10 HIGHLIGHTS



Uhrturm

In der zweiten Hälfte des 15. Jh., als Handel und Handwerk vor Ort florierten und dem aufstrebenden Bürgertum zu Reichtum und Macht verhalfen, erlebte Dinan eine Blütezeit. Als Ausdruck des bürgerlichen Aufstiegs entstand in den 1470er-Jahren ein Stadtturm, der 1507 mit Glocke und Uhrwerk ausgestattet wurde und als Uhrturm bis zur französischen Revolution Versammlungsraum für Stadtratssitzungen war.

- Rue de l'Horloge 22100 Dinan
Tél.: 02 96 87 02 26
www.dinan.fr
- Geöffnet von Februar bis Oktober.



Stadtmauer

Die im ausgehenden 13. Jh. von den Herzögen der Bretagne erbaute Befestigungsanlage von Dinan ist nördlich der Loire bis heute das bedeutendste mittelalterliche Bauwerk seiner Art. Die im 14., 15. und 16. Jh. weiter ausgebaut Stadtmauer umfasst heute insgesamt 2,7 km Kurtinen, 10 Türme und 4 Tore und bietet interessante Einblicke in die Entwicklung der militärischen Baukunst.

Schloss

Der Ende des 14. Jh. von Johann IV., Herzog der Bretagne, gebaute Donjon von Dinan ist eine stattliche Prinzenresidenz, die dem Königsschloss Vincennes mit ihrer aufwändigen Konstruktion und üppigen Ausstattung um nichts nachsteht. Das zunächst als Festung und später als Gefängnis genutzte Bauwerk ist eines der Highlights der mittelalterlichen Stadt.

- Rue du Château 22100 Dinan
Tél.: 02 96 39 45 20
www.chateausedinan.fr
- Geöffnet von April bis Dezember.
- Neuer Ausstellungsbereich mit Inszenierung im Coëtquen-Turm zum Thema Kriegskunst im späten Mittelalter.



Fachwerkhäuser

Mit seinen über 130 Fachwerkhäusern ist der historische Stadtkern von Dinan bis heute erhalten. Die im 15. und 16. Jh. entstandenen stattlichen Wohnhäuser, teils mit überkragendem Obergeschoss, teils mit Durchgängen oder Schaufenstern, zeugen von hochentwickelter urbaner Baukunst. Herausragende Beispiele sind die Maison de la Mère Pourcel und die Maison du Gouverneur.

VILLES & PAYS D'ART & D'HISTOIRE

ARCHITEKTONISCHES ERBE

- Schlösser
- Sakralbauten
- Museen
- Interpretationszentrum Architektur und Kulturerbe

SPASS UND SPORT

- Bootsfahrten auf dem Fluss
- Schwimmbad
- Stellplätze für Wohnmobile
- Campingplatz
- Häfen und Anlegestellen

PRAKTISCHE INFOS

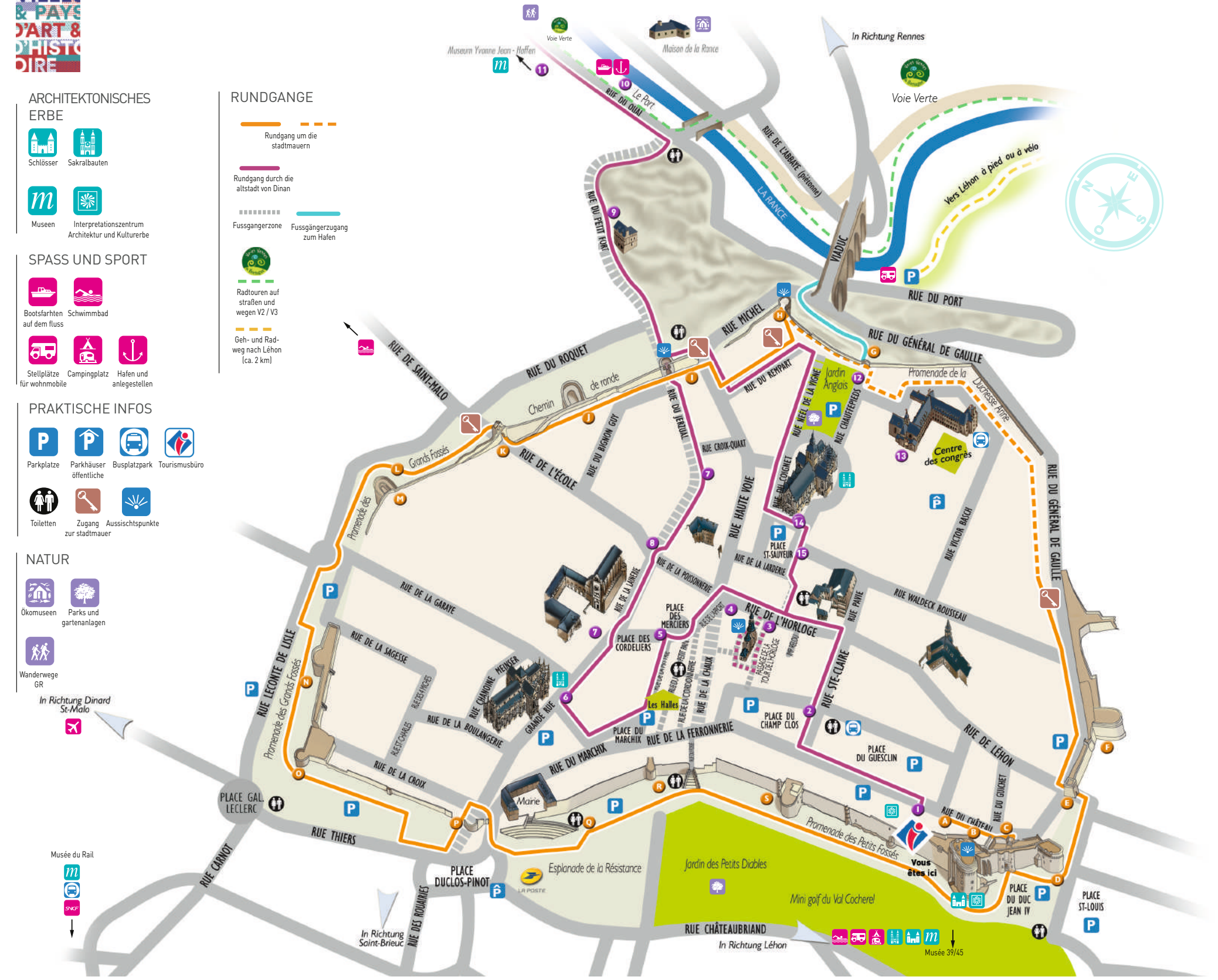
- Parkplätze
- Parkhäuser öffentliche
- Busplatzpark
- Tourismusbüro
- Toiletten
- Zugang zur stadtmauer
- Aussichtspunkte zur stadtmauer

NATUR

- Ökomuseen
- Parks und gartenanlagen
- Wanderwege GR

RUNDGÄNGE

- Rundgang um die stadtmauern
- Rundgang durch die altstadt von Dinan
- Fussgängerzone
- Fussgängerzugang zum Hafen
- Railtouren auf strassen und wegen V2 / V3
- Geht- und Radweg nach Léhon (ca. 2 km)



Binnenhafen

Vor knapp 1000 Jahren ließen die Stadtherren am Übergang vom seeseitigen zum landseitigen Abschnitt des Rance-Flusses die „alte Brücke“ errichten. Schon bald entwickelte sich der ideal gelegene Hafen von Dinan zu einem der bedeutendsten Handelsplätze der nordöstlichen Bretagne, von dem aus die Stadt zunächst mit England und Flandern und später mit Spanien und Amerika Handel trieb. Seit dem 20. Jh. ist der am Fuße der mittelalterlichen Stadt gelegene Hafen, wo heute nur noch Freizeitschiffe anlegen, ein malerisches Ausflugsziel.



Abtei Saint-Magloire:

Das Mitte des 9. Jh. gegründete Priorat Saint-Magloire de Léhon entwickelte sich schon bald zu einem der bedeutendsten geistlichen Zentren der Bretagne. Im Zuge ihrer Reformierung erlebte die religiöse Einrichtung im 17. Jh. bedeutende bauliche Veränderungen mit einer nachhaltigen Umgestaltung ihrer Gebäude. Seither ist Saint-Magloire de Léhon ein vollständiges Bauwerksensemble mit allem, was das Ordensleben ausmacht: Kirche, Kreuzgang, Speisesaal, Küche, Kelterei, Krankenstation, Gästehaus, Bäckerei, Backofen usw. Die dazugehörige Gartenanlage lädt zum Spaziergehen vor der idyllischen Kulisse des Rance-Ufers ein.

- Geöffnet von Mai bis September (im Juli und August täglich).



Gartenanlagen

Schöne Gärten hat das unübersehbar mineralische Dinan ebenfalls zu bieten. Im Englischen Garten der Stadt genießt der Besucher einen herrlichen Blick auf das Rance-Tal und den familienfreundlichen Park Val Cocherel. Bemerkenswert ist neben den zahlreichen grünen Inseln der Stadt auch der eindrucksvolle Baumbestand mit einigen besonderen Prachtexemplaren.



Basilika Saint-Sauveur

Die 1123 erstmals erwähnte Basilika Saint-Sauveur ist ein in mehreren Jahrhunderten entstandener, stilistisch uneinheitlicher Sakralbau, dessen ursprünglich romanische Elemente Ende des 15. Jh. von spätgotischen Baumeistern durch zwei Querschiffe und einen Chorraum ergänzt wurden. Neben mehreren bemerkenswerten Altären und Altaraufsätzen im klassischen Stil ist hier ein kleineres Denkmal zu sehen, in dem das Herz von Bertrand du Guesclin aufbewahrt wird.



Jerzual Strasse

Seit nunmehr zehn Jahrhunderten verbinden die beiden historischen Straßen Rue du Jerzual und Rue du Petit Fort den Hafen mit der Oberstadt. In den zahlreichen Fachwerkhäusern befinden sich bis heute diverse Künstlerwerkstätten und Kunsthandwerksbetriebe. Die zwischen beiden Straßen gelegene Turm-Pforte (Tour-porte du Jerzual) war einst die Trennlinie zwischen der mittelalterlichen Stadt und ihren Vororten.



Kapelle Sainte-Catherine

Wer besinnliche Ruhe sucht, findet sie in der im 17. Jh. vom einheimischen Dominikanerinnenkloster gebauten Kapelle Sainte-Catherine, einem Meisterwerk im Baustil der Gegenreformation. Der im 19. Jh. zur Krankenhauskapelle umfunktionierte Sakralbau zeichnet sich durch aufwändige Dekorationen an der Apsis des Chorraums und in den Querschiffen aus. Nach Abschluss der seit 2010 laufenden Sanierungsarbeiten ist die Kapelle jetzt wieder für das Publikum zugänglich.

FOLGEN SIE UNS AUF DEN SOZIALEN NETZWERKEN

DinanValléedelaranceTourisme

@dinantourisme

@dinancapfrehel

#dinantourisme
#mydinancapfrehel



NOTDIENSTE

Krankenhaus : 02 96 85 72 85

Rettenngsdienst : 15

Feuerwehr : 18 ou 112

Polizei : 17

Apotheken-Notdienst : 3237

Polizeirevier :
02 96 87 74 00



SEHENSWERT

Dinan - Vallée de la Rance
Erkunden Sie vom Hafen von Dinan aus auch die Ortschaften der Umgebung. Lassen Sie sich von Léhon verzaubern, einem der schönsten Städtchen mit dem Label Petite Cité de Caractère bretonne (sehenswerte bretonische Kleinstadt). In dem von der Natur verwöhnten, an Kulturschätzen reichen Rance-Tal gibt es immer etwas zu entdecken und zu unternehmen.

• **MUSÉE YVONNE JEAN-HAFFEN**
103 rue du Quai
22100 DINAN
Tél. : 02 96 87 35 41 / 02 96 87 90 80
www.dinan.fr
Eröffnung : Konsultieren Sie die Website



• **ABTEI SAINT-MAGLOIRE**
Place d'Abstatt
22100 LEHON
Tél. : 02 96 87 40 40
www.mairie-lehon.fr
Konsultieren Sie die Website



• **SCHLOSS**
Bourg de Léhon
22100 LEHON
Tél. : 02 96 87 40 40
www.mairie-lehon.fr
Ganzjährig geöffnet.



• **MAISON DE LA RANCE**
Quai Talard - Port de Dinan
22100 LANVALLAY
Tél. : 02 96 87 00 40
www.dinan-agglomeration.fr
Eröffnung: Konsultieren Sie die Website.



- Grüne Route V2 V3
- Besichtigungstour "vom Schloss von Dinan bis zum Ort Léhon" - 5 km
- Parkplatz
- Schwimmbad
- Wohnmobilstellplätze



TOUREN-TIPPS Für das rance-tal

Das Rance-Tal ist wie geschaffen für abwechslungsreiche Erkundungen der heimischen Natur und Geschichte. Stromabwärts wird aus dem ruhigen Kanal schon bald ein windungsreicher Fluss, der schließlich ins Meer mündet und auf dem Weg dorthin nicht nur Landschaften, sondern auch das Leben in Städten und Dörfern prägt und ein geschützter Standort für Tiere und Pflanzen ist.



FLUSSFAHRTEN Ab Hafen Dinan:

• **JAMAN V**
13 rue du four
22100 DINAN
Tél. : 02 96 39 28 41
www.vedettejamaniv.com



• **COMPAGNIE CORSAIRE**
Rue du Quai
22100 DINAN
Tél. : 0825 138 100
www.compagniecorsaire.com



• **DINAVIG**
Rue du Quai
22100 DINAN
Tél. : 06 21 14 16 70
dinavig.com



• **CLUB CANOË KAYAK DE LA RANCE**
13 rue du four
22100 LANVALLAY
Tél. : 02 96 39 01 50
dinanrancekayak.fr



• **BALADES SUR RANCE 6 KM ENTFERT**
Écluse du Châtelier - Port de la Hisse
22100 SAINT-SAMSON-SUR-RANCE
Tél. : 06 70 80 24 17
balades-sur-rance.com



WANDERUNGEN Dinan Vallée de la Rance

Mehr als 250 km Wanderwege und -routen zwischen Meer und Binnenland sind ein echtes Highlight für Naturliebhaber. Erleben Sie eine an Natur- und Kulturschätzen reiche Gegend - auf Wanderwegen, die die Ufer der Rance entlang durch Binnen- und Küstenlandschaften, Felder, Wälder und Dörfer führen. Besorgen Sie sich gleich bei Ihrer Ankunft den Wanderweg-Führer. Er liegt im Touristikbüro zum Verkauf aus.

Dank seiner Lage an der Schnittstelle der Grünen Routen 2 und 3 ist von hier aus auch Dinan auf gesicherten Wegen für Fußgänger, Radfahrer, Inlineskater und andere nicht motorisierte Wegbenutzer über Saint-Malo, Rennes und den Golfe du Morbihan zu erreichen.

ERLEBNISTOUR AUF DEM GR®34C

Der GR34 C verbindet den Küstenwanderweg von Dinan mit den anderen typisch bretonischen Küstenwanderwegen, die hierzulande Zöllnerpfade heißen. Er führt durch eines der schönsten Flussmündungsgebiete der Bretagne: das Rance-Tal. Der tidenbeeinflusste Wasserlauf wartet mit atemberaubend schönen Landschaften und einer artenreichen Flora und Fauna auf, die sowohl angehende und geübte Wanderer als auch Familien mit Kindern begeistern.



Im Fokus: V2-V3

Die gefallearmen Wege durch malerische Landschaften mit zahlreichen Rastmöglichkeiten sind für Familien ebenso ideal wie für sportlich ambitionierte Radler oder Wanderer. Zwei wunderschöne Grüne Routen führen über eine ausgediente Bahnstrecke durch den Hafen von Dinan und über die Treidelpfade des Rance-Tals: die 107 km lange Grüne Route V2 von Saint-Malo über Rennes nach Arzal, die V3 von Saint-Malo nach Sarzeau.

Bretagne Gyropodes

22100 DINAN
Tél. : 06 19 02 42 63
www.bretagnegyropode.com



Kaouarn Vélo

21 rue du quai - Port de Dinan-Lanvallay
22100 DINAN
Tél. : 02 56 11 00 42 www.velo-dinan.com

